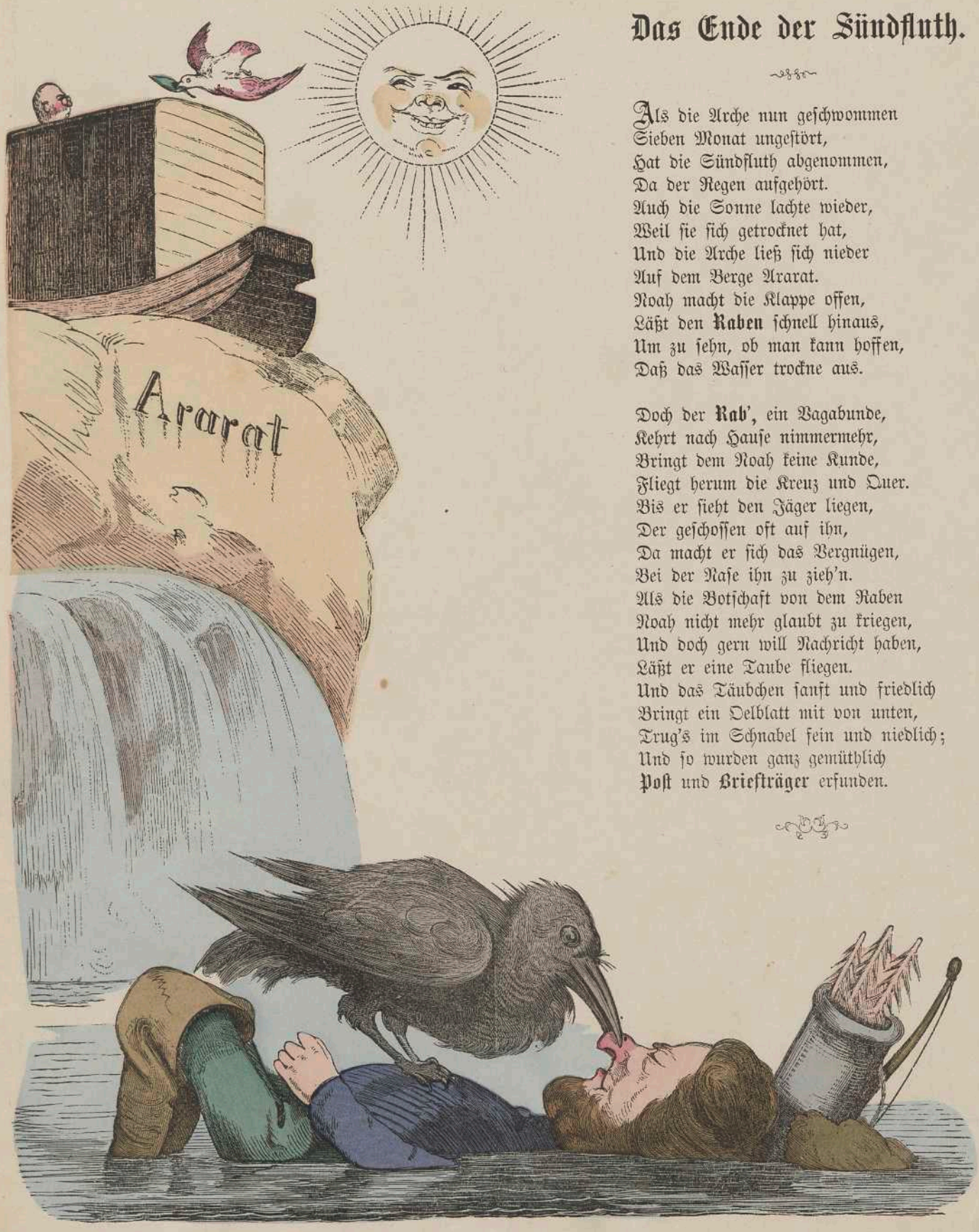
Das Ende der Sündfluth.

Als die Arche nun geschwommen
Sieben Monat ungestört,
Hat die Sündfluth abgenommen,
Da der Regen aufgehört.
Auch die Sonne lachte wieder,
Weil sie sich getrocknet hat,
Und die Arche ließ sich nieder
Auf dem Berge Ararat.
Noah macht die Klappe offen,
Läßt den **Raben** schnell hinaus,
Um zu sehn, ob man kann hoffen,
Daß das Wasser trockne aus.

Doch der **Rab'**, ein Vagabunde,
Kehrt nach Hause nimmermehr,
Bringt dem Noah keine Kunde,
Fliegt herum die Kreuz und Quer.
Bis er sieht den Jäger liegen,
Der geschossen oft auf ihn,
Da macht er sich das Vergnügen,
Bei der Nase ihn zu zieh'n.
Als die Botschaft von dem Raben
Noah nicht mehr glaubt zu kriegen,
Und doch gern will Nachricht haben,
Läßt er eine Taube fliegen.
Und das Täubchen sanft und friedlich
Bringt ein Oelblatt mit von unten,
Trug's im Schnabel fein und niedlich;
Und so wurden ganz gemüthlich
Post und **Briefträger** erfunden.